

# **Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens Nr. 183 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Mutterschutz (2000)**

vom 14. Dezember 2012

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in den Bericht vom 10. November 2011<sup>2</sup> der Kommission für soziale  
Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates und  
in die Stellungnahme des Bundesrates vom 15. Februar 2012<sup>3</sup>,

*beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Das Übereinkommen Nr. 183 vom 15. Juni 2000<sup>4</sup> über den Mutterschutz (2000)  
wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

## **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge,  
die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den  
Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Zif-  
fer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 14. Dezember 2012

Die Präsidentin: Maya Graf  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 14. Dezember 2012

Der Präsident: Filippo Lombardi  
Der Sekretär: Philippe Schwab

1 SR **101**  
2 BBl **2012** 1797  
3 BBl **2012** 1823  
4 SR **0.822.728.3**; AS **2015** 1233

*Ablauf der Referendumsfrist*

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 7. April 2013 unbenutzt abgelaufen.<sup>5</sup>

5. Mai 2015

Bundeskanzlei

<sup>5</sup> BBl 2012 9727